

Erster Preis für Frankfurter Verein bei Wettbewerb für Weiterbildung

hell. FRANKFURT. Gestern sind die diesjährigen Sieger des jährlich ausgelobten Wettbewerbs „Weiterbildung Innovativ“ in Frankfurt geehrt worden. Aus insgesamt 31 Konzepten wurden zwei mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Einen bekam das Frankfurter „Netzwerk Wiedereinstieg“. Der Verein hilft Frauen, nach einer familienbedingten Pause wieder in das Berufsleben einzusteigen. Mehr als 160 Frauen haben das Angebot in den vergangenen zwei Jahren genutzt, mehr als ein Drittel von ihnen arbeitet wieder. Mit der Aus-

zeichnung trug der Verein Weiterbildung Hessen, der den Preis ausschreibt, den Zielen des Frauen-Vereins Rechnung. Denn der Vorstandsvorsitzende Claus Kapelke hob in seiner Eröffnungsrede hervor, die Organisation wolle unter anderem die Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern fördern und Frauen dabei helfen, Beruf und Familie zu vereinbaren.

Ebenfalls einen ersten Preis erhielt das Kasseler Netzwerk „Kompakt“. Darin arbeiten 15 kleine nordhessische Unternehmen an der Personalentwicklung. Ein

vom Netzwerk gestellter Personalberater ermittelt mit Firmen den Qualifizierungsbedarf in ihren Reihen. Mit dem dritten Preis wurde „Kontextmedien“ aus Gernsheim ausgezeichnet. Das Weiterbildungsprojekt soll Grundschulen dabei helfen, Konzepte zur Medienbildung aufzubauen.

Die Preise überreichte FDP-Wirtschaftsstaatssekretär Steffen Saebisch. Er hob hervor, Weiterbildung sei besonders in Zeiten des Fachkräftemangels wichtig. Er kündigte an, dass es in Hessen bis 2013 keine Kürzungen bei Weiterbildung gebe.